Was tun bei Lampenbruch von Energiesparlampen (Kompaktleuchtstofflampen)?

Die in den Energiesparlampen enthaltene Menge Quecksilber ist sehr gering (ca. 2,5 mg).
Einzige Möglichkeit für den Verbraucher mit dem Quecksilber in Kontakt zu kommen, ist das Zerbrechen einer Lampe (Entladungsrohr). Die Quecksilberkonzentration, der man dabei ausgesetzt sein kann, ist sehr gering und liegt in fast allen Fällen unterhalb der in Deutschland geltenden Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW).

Im Falle eines Lampenbruchs beachten Sie folgende Hinweise:

- Wenn die Lampe in einer Leuchte zerbrochen ist, trennen Sie zuerst die Leuchte vom Stromnetz, um Stromschläge zu vermeiden.
- Da Quecksilber sich bodennah verbreitet, sollten Kinder und Tiere den Raum unverzüglich verlassen.
- Lüften Sie den Raum mindestens 15 Minuten und räumen Sie die zerbrochenen Teile beiseite.
- Wenn möglich, sorgen Sie für Luftdurchzug im Zimmer.
- Schneiden Sie sich nicht an den Glasscherben.

Tipp: Ziehen Sie Einweg- oder Haushaltshandschuhe an.

Folgende Punkte sollten Sie wissen:

- Lampenbruch ist kein Grund zur Panik.
- Nach erfolgter Lüftung haben Sie genug Zeit, alles in Ruhe zu reinigen, denn bei Raumtemperatur verdampft das verbliebene Quecksilber nur sehr langsam.
- Bei einer zerbrochenen Lampe kann das Quecksilber an den Bruchstücken haften und über die Zeit in der Wohnung verdampfen. Das können Sie durch die oben genannten einfachen Maßnahmen verhindern.

Vorgehensweise auf glatten Böden:

- Kehren Sie die Lampenreste mit steifen Kartonblättern oder Handbesen auf. Den Besen anschließend mit einem feuchten Tuch gründlich abwischen.
- Wischen Sie den Boden zweimal gründlich mit einem angefeuchteten Einweg-Haushaltstuch.
- Sammeln Sie alle Teile der Lampe in einem Behälter (z.B. Konservenglas, Kunststoffbeutel) und verschließen Sie diesen.
- Entsorgen Sie Wischtücher und Karton in der Restmülltonne. Den Behälter mit den Lampenresten bringen Sie bitte zur nächsten Sammelstelle für Altlampen (www.lichtzeichen.de). Lagern Sie ihn in der Zwischenzeit falls möglich im Freien.

Vorgehensweise auf Teppichen und Teppichböden:

- Sammeln Sie alle Teile der Lampe in einem Behälter (z.B. Konservenglas, Kunststoffbeutel) und verschließen Sie diesen.
- Verwenden Sie einen Staubsauger, um alle verbleibenden Scherben und Lampenreste zu entfernen. Es wird empfohlen bei offenem Fenster sorgfältig 5 Minuten zu saugen. Anschließend 15 Minuten lüften. Den Vorgang noch mindesten 2 Mal wiederholen.
- Falls möglich, den Teppich draußen behandeln und ihn dort für einen Tag belassen.
- Entfernen Sie den Staubsaugerbeutel bzw. säubern Sie den Behälter des beutellosen Staubsaugers gründlich. Wischen Sie die Bodendüse sorgfältig mit einem feuchten Lappen ab. Für die Reinigung des Staubsaugers lassen Sie ihn draußen 15 Minuten laufen.
- Entsorgen Sie Staubsaugerbeutel bzw. den Staubsaugerinhalt sowie ggf. Wischtücher in der Restmülltonne. Den Behälter mit den Lampenresten bringen Sie bitte zur nächsten Sammelstelle für Altlampen (www.lichtzeichen.de). Lagern Sie ihn in der Zwischenzeit, falls möglich im Freien.

Wie kann man Lampenbruch vermeiden?
Mit diesen Tipps beugen Sie Missgeschicken vor:

- Wenn Sie eine Lampe wechseln möchten, trennen Sie zuerst die Leuchte vom Stromnetz (Ausschalten), um Stromschläge zu vermeiden.
- Wechseln Sie Lampen nur im kalten Zustand.
- Fassen Sie Energiesparlampen beim Wechseln am Kunststoffsockel oder ggf. am Hüllkolben an, nicht an den Entladungsrohren. Diese sind bruchempfindlich.
- Wickeln Sie die alte Lampe bis zur Rückgabe in ein weiches Tuch oder Zeitungspapier bzw. geben sie in einen Plastikbeutel und bewahren Sie sie in einem bruchsicheren Behälter (Karton) auf.
- Nehmen Sie die neue Lampe erst unmittelbar vor dem Eindrehen in die Fassung aus der Verpackung.

Einen besonders guten Schutz vor Lampenbruch bieten Energiesparlampen in Glühlampendesign mit einem Hüllkolben aus Kunststoff oder Glas. Hier ist das Entladungsrohr, das das Quecksilber enthält, weitgehend vor Bruch geschützt. Diese Vorteile in Form und Sicherheit gehen einher mit einem etwas verlangsamten Anlaufverfahren.
Wenn Sie hochwertige und langlebige Produkte einsetzen, reduzieren Sie von vornherein Quecksilber und Sie minimieren das Risiko, Lampen beim Wechsel zu zerbrechen. Zum Beispiel spart eine Lampe mit 15.000 Stunden Lebensdauer im Vergleich zu zweieinhalb Lampen mit je 6.000 Stunden über 50% Quecksilber und ca. 60% Material ein.

Stand: Januar 2011

Kontakt: ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik
und Elektronikindustrie e.V.
Lyoner Str. 9
60528 Frankfurt am Main
Fon: 069 6302-293
Fax: 069 6302-400
Mail: licht@zvei.org
www.zvei.org/licht

Quelle: ZVEI Fachverband Licht